

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

**Heft:** 14

**Artikel:** 23. Schweiz. Bildungskurs für Lehrer der Handarbeit

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-529442>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ab Seite der Jüdischen Direktion wurden aus dem bekannten Jüdischen Legat Fr. 3390 als Studien-Unterstützung an die kantonalen Böglinge verteilt. —

Das jährliche Kostgeld der Böglinge ist von April an pauschaliter auf 500 Fr. festgesetzt, was per Tag 1 Fr. 80 ausmacht. Die verdiente Anstalt gedeiht bestens und erntet Leitung und Professorenwelt ab Seite der staatlichen Aufsichtsorgane volle Anerkennung. —

3. Preußen. Der überwiegend kath. Reg.-Bezirk Trier hat nun die Fachaufsicht. 31 Schulaufsichtsbezirke und kein Geistlicher an der Spitze, aber auch kein einziger Lehrer als Kreish Schulinspektor. Aber auch kein kath. Geistlicher ist Bezirksschulinspektor. Für nebenamtliche Schulinspektionsstellen beliebten einige protest. Pastoren. Jetzt hat der Lehrerstand die gewünschte und ertrommelte Fachaufsicht.

4. Bayern. Auf den 6. u. 7. August veranstaltet die rührige „Pädag. Stiftung Cassianum“ in Donauwörth eine Konferenz für Interatserziehung. Programm: 1. Haus- und Tagesordnung. 2. Böglingsfehleer. 3. Bensuren. 4. Strafmittel. 5. Studium. 6. Lektüre. 7. Anstalt und Schule. 8. Lebenskunde. 9. Aufsicht. 10. Religiöse Pflege. Der „Konferenz“ geht den 4. u. 5. voraus ein „Kongress für christliche Erziehungswissenschaft“.

---

\* 28. Schweiz. Bildungskurs für Lehrer der Handarbeit vom 13. Juli bis 9. Aug. in Aarau, veranstaltet vom Schweiz. Verein zur Förderung des Handarbeitsunterrichtes für Knaben.

Der Kurs wird sich zunächst aus folgenden Abteilungen zusammensetzen: 1. Cartonage, 2. Hobelbankarbeiten, 3. Schnitzen, 4. Modellieren und Zeichnen und 5. Kurs für Hortleiter und Gartenbau. Sodann sind 3 weitere Kurse angefügt zur Einführung des Arbeitsprinzipes in den Unterricht, I. auf der Unterstufe 1.—3. Schuljahr, II. auf der Mittelstufe 4.—6. Schuljahr und III. auf der Oberstufe 7.—9. Schuljahr (auch Sekundarschule). Es wird dadurch den Lehrern und Lehrerinnen Gelegenheit geboten, sich die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse zum Unterrichte in einem Zweig der Handarbeit, die immer mehr zu einem wichtigen Erziehungsmittel sich entwickelt, zu erwerben oder die Verbindung des gesamten Schulunterrichtes mit der Handarbeit zu studieren und dadurch eine Menge wertvoller Anregungen zu empfangen und die Berufsbildung zu fördern.

Nähere Auskunft erteilt der Direktor des Kurses, Herr Hans Mülli, Fortb.-Lehrer, Aarau. Anmeldeformulare können auf den kantonalen Erziehungskanzleien, auf den schweiz. permanenten Schulausstellungen v. Zürich, Bern, Freiburg und Lausanne, (warum Luzern nicht? D. Red.) sowie beim Kursdirektor bezogen und müssen bis 5. Mai den Erziehungsdirektoren des Wohnkantons eingeliefert werden.